Faustball Neuendorf

Bericht vom Sonntag, 7. Juni 2026

Wichtiger Sieg nach Aufholjagd – Neuendorf sichert sich zwei Punk



Bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen stand für die erste Mannschaft von Faustball Neuendorf die 5. Meisterschaftsrunde auf dem Programm. In der ersten Runde der Rückrunde trafen die Neuendörfer auf die FG Elgg-Ettenhausen sowie den Tabellenführer STV Affeltrangen.

Im ersten Spiel gegen die FG Elgg-Ettenhausen entwickelte sich von Beginn an eine ausgeglichene und spannende Partie. Die Zürcher mussten dabei auf ihren Hauptangreifer verzichten, der verletzungsbedingt ausfiel. Dennoch präsentierte sich Elgg-Ettenhausen als unangenehmer Gegner und hielt die Partie jederzeit offen. Neuendorf musste den ersten Satz knapp mit 9:11 abgeben, reagierte jedoch postwendend und glich mit einem 12:10-Satzgewinn zum 1:1 aus.

Auch der dritte Satz war hart umkämpft und ging mit 12:14 an Elgg-Ettenhausen. Die Ausgangslage war damit schwierig, doch die Neuendörfer zeigten eine starke Reaktion. Mit zunehmender Spieldauer gelang es der Mannschaft, den Druck im Angriff zu erhöhen und die gegnerischen Angriffe frühzeitig zu entschärfen. Die beiden folgenden Sätze gingen deutlich mit 11:4 und 11:4 an Neuendorf. Dank dieser beeindruckenden Leistungssteigerung drehte das Team die Partie und sicherte sich mit dem 3:2-Erfolg zwei wichtige Punkte.

Im zweiten Spiel wartete mit dem STV Affeltrangen der ungeschlagene Tabellenführer auf die Neuendörfer. Die Ausgangslage war für Neuendorf alles andere als optimal. Aufgrund eines

Militärdienstes fehlte ein etatmässiger Angreifer, weshalb die Mannschaft lediglich mit zwei Angreifern anreisen konnte. Dennoch startete Neuendorf engagiert in die Begegnung und hielt die Sätze lange offen. Ab dem zweiten Satz machten sich bei den Angreifern zunehmend Krampfprobleme bemerkbar.

Besonders bemerkenswert: Mit Jahrgang 1997 war Dominik Rhyn der jüngste Spieler der Mannschaft und dennoch einer der Spieler, die von Krämpfen geplagt wurden. Trotz der körperlichen Beschwerden kämpfte das Team weiter und versuchte, dem Tabellenführer Paroli zu bieten. Die ersten beiden Sätze gingen mit 8:11 und 9:11 verloren. Mitte des dritten Satzes reagierte das Trainerteam und brachte Kevin Nütz für Dominik Zeltner ins Spiel, um nochmals neue Impulse zu setzen.

Neuendorf zeigte weiterhin grossen Einsatz und kämpfte um jeden Ball. Gegen die konstant starke Mannschaft aus Affeltrangen reichte es jedoch nicht mehr zur Wende, sodass auch der dritte Satz mit 9:11 verloren ging.

Mit dem hart erkämpften Sieg gegen Elgg-Ettenhausen und einer kämpferisch überzeugenden Leistung gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Affeltrangen konnte Neuendorf dennoch wertvolle Punkte und Erkenntnisse mitnehmen. Besonders die Moral nach dem 1:2-Rückstand im ersten Spiel sowie der grosse Einsatzwille trotz personeller Engpässe und körperlicher Beschwerden stimmen positiv für die verbleibenden Meisterschaftsrunden